

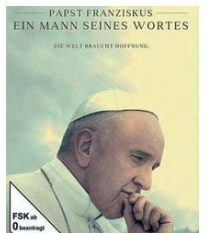
**Pfarrkino** mit dem Medienverleih der Diözese St. Pölten [medienverleih.dsp.at](http://medienverleih.dsp.at)



**Wir sind so verhasst**

F 2007, Spielfilm, 117 Min.

Die Französin Marie und der deutsche Journalist Jürgen kämpfen mit ihren Gefühlen und den Vorurteilen ihrer Freunde und Familien. Denn ihre Beziehung scheint ebenso unmöglich, wie die Annäherung ihrer Heimatländer nach dem 2. Weltkrieg. In einer Mischung von Geschichte und Fiktion zeigt der Film die Entstehung des heutigen Europas und die Widerstände, die auf dem Weg zu einem geeinten Europa zu überwinden waren.



**Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes**

USA 2018, Dokumentation, 96 Min.

Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche...an mehreren Stellen spricht der Papst direkt zu den ZuseherInnen...



**Monsieur Claude und seine Töchter**

F 2014, Spielfilm, 97 Min.

Aktueller kann ein Spielfilm nicht sein als diese geniale französische Komödie, die nicht mit primitivem Terror das Problem der Multikulturalität zu lösen versucht. Mit brillantem Humor und Augenzwinkern werden Vorurteile und Rassismus aufgedeckt und angesprochen .... Einfach sehens- und diskutierenswert!



**Ein Dorf sieht schwarz**

F 2017, Spielfilm, 96 min

Im Jahr 1975 nimmt ein Arzt aus dem Kongo einen Job in einem kleinen Kaff nördlich von Paris an und zieht mit seiner Familie um. Statt dem Pariser Stadtleben sind sie nun mit Dorfbewohnern konfrontiert, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem Afrikaner begegnen. Lachen und Weinen, Humor und Gefühl, ein Clash der Kulturen, wie er heftiger nicht sein könnte.



**Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen**

F 2015, Dokumentarfilm, 117 Min.

Dieser Film setzt ein Zeichen der Hoffnung und macht Mut zum Handeln. Er stellt Menschen und Projekte aus zehn Ländern vor, die einen alternativen, nachhaltigen, zukunftssträchtigen und gerechten Lebensstil zeigen. Sie dokumentieren diese nachahmenswerten Beispiele in den Kapiteln Landwirtschaft, Energie, Wirtschaft, Demokratie und Bildung.

(Leider hat der Medienverleih für diesen Film keine Verleih- und Vorführrechte. Für einen Filmabend müssen Sie sich eine DVD kaufen und die Filmrechte bei Poly-Film in Wien, Frau Stefanie Stejskal, besorgen: bis 50 Personen € 150,-, bis 100 Personen € 250,- Mail: [Stejskal@polyfilm.at](mailto:Stejskal@polyfilm.at) ; T.: 01/5813900-20. Das ist nicht gerade billig, aber der Film ist es absolut wert!)

**PartnerInnen für die Entwicklung von Alternativen**

Sie wollen gemeinsam mit anderen hoffnungsvolle Wege in die Zukunft suchen? Folgende Vereine unterstützen Sie dabei:

**Verein zur Förderung der Gemeinwohlökonomie**

*Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft*

Handbuch „Verantwortung in der Gesellschaft“ Seite 18

**Projektgemeinschaft FairNaWi**

*Fair und Naturangepasst Wirtschaften*

Handbuch „Verantwortung in der Gesellschaft“ Seite 34

**Verein SOL**

*Menschen für Solidarität – Ökologie - Lebensstil*

Handbuch „Verantwortung in der Gesellschaft“ Seite 50



Angebote, die mit diesem Logo gekennzeichnet sind, können wir aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung fördern.

Bitte wenden Sie sich hierzu an untenstehenden Kontakt.

**Kontakt**

**Katholisches Bildungswerk der Diözese St. Pölten**

Klostergasse 16, 3100 St. Pölten

02742 324 2352

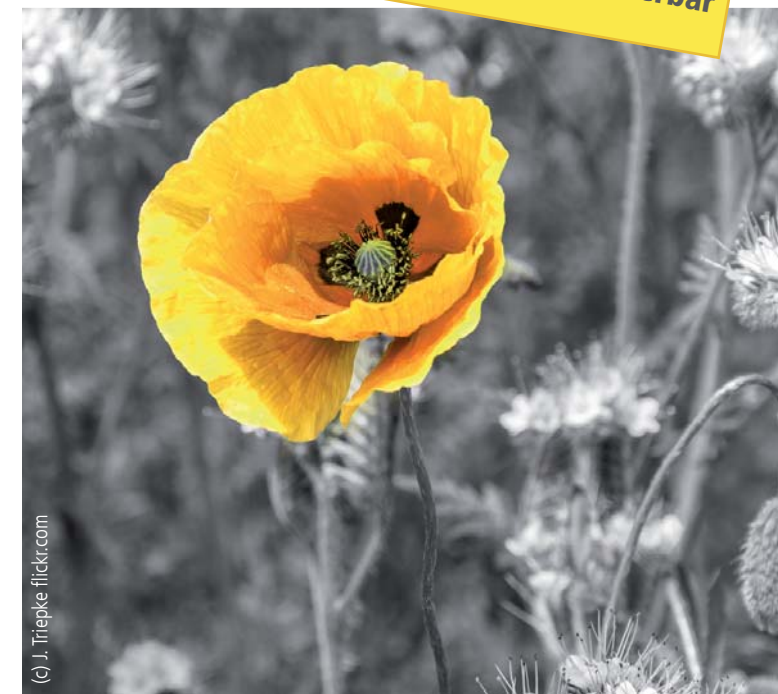
[www.kbw-bildung.at](http://www.kbw-bildung.at)

[bildung@kirche.at](mailto:bildung@kirche.at)

# Bildungsangebote

für die Pfarre

Wieder aktuell & förderbar



(c) J. Triefke flickr.com

## Hoffnungen für Menschen in Europa

Wege und Perspektiven



### Visionen zu Europa

Menschen, Träume, Wirklichkeiten

Europa hat Tolles zur Kultur geleistet, aber die europäische Geschichte wurde auch mit Gewalt und Unrecht geschrieben. Kein anderer Kontinent kennt so viel Vielfalt und Zwiespalt. Wem verdankt Europa sein heutiges geistiges, politisches und kulturelles Erscheinungsbild? Wer waren die Menschen hinter den Ideen? Einige davon werden vorgestellt und ihre Bedeutung für uns heute und für die Zukunft erfragt.



### Europa - Gottloser Kontinent oder christliches Erbe?

Überlegungen zum Stellenwert der Religion

Die europäische Integration ist bisher weitgehend ein Projekt von PolitikerInnen und Wirtschaft. Was bedeutet ‚Europa‘ für den Einzelnen? Europa = EU? Was sind europäische Werte? Welche Rolle spielt die Religion? Ein Vortrag mit Impulsen zur Diskussion und zum Nachdenken.



#### Mag. Richard List

St. Andrä-Wördern  
Geograf, Historiker, Reiseleiter  
0650 880 94 75  
richard.list@listig.at



### Nachhaltig handeln - Lebensqualität steigern

Die Ressourcen unseres Planeten sind endlich. Nachhaltigkeit heißt der Frage nachzugehen: ‚Wie können wir Leben und Wirtschaft gestalten, sodass die Generationen nach uns einen lebenswerten Planeten vorfinden?‘ Nach einem kurzen theoretischen Input werden Handlungsmöglichkeiten anhand konkreter Beispiele aufgezeigt und diskutiert.



#### Mag. Willi Linder

Wien  
Hochschule für Agrar- u. Umweltpädagogik  
0664 33 85 591  
wilhelm.linder@agrarumweltpaedagogik.ac.at

### Christliche Hoffnungen für Europa

Vergreisendes Abendland oder Inspirationsquelle für die Welt?

Die großen christlichen Ideen von Würde, Friede und Hoffnung haben die Geistesgeschichte Europas ebenso geprägt, wie Solidarität, Freiheit, Menschenrechte und soziale Errungenschaften. Dennoch ist der von Papst Franziskus beschriebene ‚Gesamteindruck der Müdigkeit, der Alterung, Impression eines Europas, das Großmutter und nicht mehr fruchtbar und lebendig ist‘, spürbar. Undefinierbare Angst und depressive Rückwärtsgeandtheit scheinen zu dominieren. In der Suche nach den großen Erzählungen und im neu Entdecken der Seele Europas liegen Hoffnung und Bezugspunkte für die Zukunft Europas und der gesamten Menschheit.



#### Dr. Rainald Tippow

Maria Anzbach  
Leiter Pfarrcaritas Wien  
0664 829 44 22  
r.tippow@edw.or.at



### Der Beitrag der Religionen an einem neuen Europa

‚Europa droht seine Seele zu verlieren‘, so Papst Franziskus vor dem Europarat 2014. Am Thema Asyl und Migration wird die Verunsicherung und Spaltung Europas deutlich sichtbar. Können die Religionen hier gegensteuern? Oder sind sie gar Ursache für dieses Problem? Welches Menschenbild und welche Werte stehen im Zentrum unseres politischen Handelns und des Zusammenlebens? Diese Fragen müssen sich das Christentum und andere Religionen sowie Weltanschauungen stellen. Gemeinsam kann die Suche nach Antworten gelingen.



#### Mag. Johann Bruckner

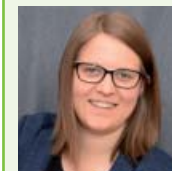
St. Pölten-Radlberg  
Theologe, Diözesankomitee Weltreligionen  
0650 38 28 489  
johannbruckner@aon.at



### Am Verhandlungsort gesellschaftlichen Zusammenlebens

Theologie und Kirche in der europäischen Zivilgesellschaft

Kirche kann angesichts der Herausforderungen unserer Zeit Bündnispartnerin im zivilgesellschaftlichen Diskurs sein. Dabei kommt sie ihrer ureigenen Aufgabe nach, nicht Angst, sondern Hoffnung als Handlungsmotor zu sehen. Gemeinsam erörtern wir das Potenzial der Zivilgesellschaft im politischen Diskurs und begeben uns auf die Suche nach einer Kirche als politische Akteurin begeben.



#### Mag. Stefanie Hinterleitner

Linz  
Theologin, Mitglied Frauenrat Diözese Linz  
0677 632 525 34  
stefanie.hinterleitner@dioezese-linz.at



### Was Europa dem Christentum verdankt

Wäre die Geschichte Europas ohne Christentum „humaner“ verlaufen? Es lohnt nachzudenken, welche Impulse aus dem Evangelium sich in der europäischen Geschichte verwirklicht haben bzw. „Fleisch geworden“ sind. Viele davon sind so selbstverständlich geworden, dass sie nicht mehr als ursprünglich christlich erkannt und geschätzt werden. Was verdankt Europa geistes- und kulturgeschichtlich dem Christentum?



#### Mag. Fritz Wurzer

Gresten  
Theologe, pensionierter Lehrer an der KPH  
0676 635 47 81  
fritz.wurzer@aon.at



### Weitgehen ist heilsam

Wenn du gehst, werden deine Synapsen im Gehirn angeregt, der Körper in seiner Ganzheit angesprochen. Das Verbindende wird mehr gesehen als die Wurzel, von der du kommst. Pilger-

wege verknüpfen und machen erlebbar, ‚dass Fremdes bereichert‘. Ferdinand Kaineder stellt seine heilsamen Erfahrungen von seinen Pilgertouren quer durch Europa vor und beleuchtet die verbindenden Aspekte des Pilgerns.



#### Mag. Ferdinand Kaineder

Kirchschlag bei Linz  
Theologe, Kommunikationslotse,  
Pilgerbegleiter  
0699 150 328 47  
ferdinand@kaineder.at

### Weltweite Verantwortung - Entwicklungszusammenarbeit

Die Herausforderungen der Globalisierung werden anhand des Weltspiels anschaulich sichtbar gemacht. Davon ausgehend werden dann gemeinsam Handlungsoptionen erarbeitet, wie wir als Einzelpersonen, Pfarren und Gemeinden für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit sorgen können.



#### Mag. Michaela Spritzendorfer-Ehrenhauser

Kottes  
Expertin für Entwicklungszusammenarbeit  
0676 8266 15 345  
m.spritzendorfer-ehrenhauser@kirche.at

### Freiwilligendienste in Ländern des Globalen Südens

Ein Blick über den Tellerrand

Ein Freiwilligendienst ermöglicht Einblicke in fremde Lebenswelten und schärft den Blick für globale Zusammenhänge. Die Teilnahme am Leben anderer durch ehrenamtliche Mitarbeit ist Zeugnis aktiver Solidarität. Freiwillige berichten von ihren Erfahrungen in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit.

Kontakt und Koordination: **DI Georg Primas**  
info@voluntaris.at, 0664 883 16 583